

Mitteilungen zur Flora der Umgegend Paradies- Jordan und Schwiebus.¹⁾

Fortsetzung (s. Heft 2, S. 55 ff.).

Von Lehrer **V. Torka** in Schwiebus.

Cynoglossum officinale. Paradies-Jordan: Kalkofen und an vielen Stellen häufig. Bei Schwiebus noch nicht gefunden.

Anchusa officinalis. Auch mit rötlicher und weisser Blüte bei Paradies.

A. arvensis. Auf Äckern ziemlich häufig.

Linaria minor. Paradies-Jordan: Äcker um den Kalkofen, häufig.

Veronica scutellata. Jordan: Graben der Brätzer Wiesen.

V. serpyllifolia. Nicht häufig.

V. arvensis. Jordan: Roggenfelder.

V. verna. Häufig auf Brachen.

V. Dillenii. Schwiebus: Friedrichswerder.

Alectorolophus minor. Paradies: Wiese am Altenhofer Wege. Schwiebus: Wiese am Gräditzer Wege.

Salvia pratensis. Paradies: Kalauer Hügel. Schwiebus: Chausseegraben nach Rinersdorf, auch mit weisser Unterlippe nebst *S. p. v. rostrata*.

Clinopodium vulgare. Bei Neuhöfchen.

Lamium amplexicaule. Häufig auf Äckern.

L. maculatum. Bei Jordan und bei Schwiebus in nassen Gärten und an Grabenrändern.

Galeopsis speciosa. Paradies-Jordan: Am Kalkofen sehr häufig im Getreide. Gewöhnlich nur 20—30 cm hoch.

¹⁾ Die nachstehend genannten Pflanzen sind alle dem Provinzial-Herbarium zu Posen eingeliefert worden. V. T.

Marrubium vulgare. Paradies-Jordan: Auf unbauten Orten im Dorfe.

Scutellaria galericulata. Paradies: Ufer der Paklitz.

Ajuga reptans. Mit rötlicher Blüte an vielen Stellen auf Wiesen bei Neuhöfchen.

Primula officinalis. Jordan: Streitwiese.

Plantago lanceolata. Häufig.

P. major. Überall auf und an Wegen.

Albersia Blitum. Jordan-Paradies: In Gehöften, an Strassenrändern häufig.

Polycnemum arvense. Paradies-Jordan: Auf trocknen Äckern am alten Wege nach Neuhöfchen sehr häufig, unter dem Finkenberge, Dominialacker unter den Kalauer Bergen. Schwiebus: Trockene Äcker bei Gräditz.

Thesium intermedium. Schwiebus: Auf einem Feldraine. Neuhöfchen: Werder verbreitet.

Mercurialis perennis. Jordan: Erlengehölz am Südufer des Paklitzsees, im Altenhofer Walde.

Salix cinerea v. *androgyna*. Ein Strauch bei Schwiebus, welcher Kätzchen mit männlichen und weiblichen Blüten besitzt.

Orchis latifolia. Auf Wiesen überall häufig.

O. incarnata. Paradies-Jordan: Wiesen beim Kalkofen, Brätzer Wiesen.

O. i. v. ochroleuca. Paradies: Brüche am grossen Raden, Sumpfwiesen an der Paklitz auf Schindelmühl zu.

Gagea lutea. In hiesiger Gegend nicht aufgefunden.

Bei *G. pratensis* und *G. arvensis* beobachtete ich wiederholt in diesem Jahre eine Abnormität mit oberirdischer Zwiebelbildung. Unterhalb des Blütenstandes hing am Stengel eine länglichrunde Zwiebel von 4 mm Breite und 6 mm Länge. Bei *G. arvensis* fand ich nur 1 Exemplar, welches diese Bildung besass, dagegen war an *G. pratensis* in 4 Fällen eine oberirdische Zwiebel vorhanden. Die Abnormität scheint in diesem Jahre ver-

breitet gewesen zu sein, weil sie auch Herr Miller um Wollstein beobachtete.

Nach Ascherson und Graebner (Vergl. Flora des Norddeutschen Flachlandes S. 184) gehört diese Zwiebel dem 3. oder dem 4. Blatte an und entwickelt sich entweder in der Blattachsel unterirdisch oder ist „in verschiedener Höhe unter der Abgangsstelle ihres Tragblattes befestigt.“ Da an den gefundenen Pflanzen zwei unterirdische Nebenzwiebeln entwickelt waren, so gehörte diese Bildung dem 4. Blatte (mittleren Tragblatte bei *Gagea pratensis*) an, wie man dies durch den herablaufenden Blattrand nachweisen konnte. Eine abgenommene Zwiebel, welche ich nach dem Verwelken der Pflanze in einen Blumentopf gepflanzt habe, zeigt bis heute keine Veränderung.

Muscari racemosum. Jordan: Verwildert auf dem Kirchhofe.

Carex Pseudocyperus. Jordan-Paradies: Ufer der Paklitz und am Südufer des Paklitzsees.

Luzula angustifolia. Jordan: Chausseeegraben nach Rinersdorf, wahrscheinlich verschleppt, häufig.

Sieglingia documbens. Jordan: Grenzgrund, Finken-berg, in lichten Wäldern an Abhängen.

Equisetum palustre. Überall auf Wiesen

*E. p. v. C) polystachyum*¹⁾. Paradies: Chausseeegraben hinter Paradies, bei Neuhöfchen am Tiemsee.

*E. p. v. D) i. auctumnale*¹⁾. Schwiebus: Schloss-wiesen.

*E. hiemale B) I. Moorei*¹⁾. Jordan: Neuer Weg nach Neuhöfchen in einem Kiefernwalde häufig.

Polypodium vulgare. Paradies-Jordan: Kalauer Schluchten, Abhänge am Südufer des Paklitzsees.

¹⁾ Ascherson und Graebner: Flora etc. S. 24 und 26.

Seite 58 Zeile 21 statt Gradner lies Graebner.

„ 60 „ 25 „ *H. pilosella* + *auricula*
lies *H. pilosella* + *aurantiacum*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Botanischen Abteilung Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen](#)

Jahr/Year: 1901-02

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Torka Valentin

Artikel/Article: [Mitteilungen zur Flora der Umgegend Paradies-Jordan und Schwiebus. Fortsetzung 65-67](#)